

▶ VERANSTALTUNGSORT

Justus-Liebig-Universität Gießen
Heinrich-Buff-Ring 26-32, IFZ
35392 Gießen

▶ ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

▶ UNTERKUNFT

Als geeignete Übernachtungsmöglichkeiten (10 min vom Bahnhof und 10-25 min zu Fuß zum IFZ der JLU Gießen) wurden nachfolgende Hotels genannt. Diese Hinweise erfolgen ohne jede Verbindlichkeit:

Hotel und Restaurant Gasthausbrauerei Alt-Giessen
Westanlage 30-32, 35390 Gießen
Tel.: +49 641 96 26 150, Fax: +49 641 96 26 151
E-Mail: rezeption@hotel-alt-giessen.de, Internet: www.hotel-alt-giessen.de

Gästehaus Wilhelma, Wilhelmstr. 3, 35392 Gießen
Tel.: +49 641 79 26 65, E-Mail: info@gaestehaus-wilhelma.de
Internet: www.gaestehaus-wilhelma.de

Hotel Kübel, Westanlage 20, 35390 Gießen
Tel.: +49 641 77 07 00, Fax: +49 641 77 07 07 0
E-Mail: info@hotel-kuebel.de, Internet: www.hotel-kuebel.de

Hotel Heyligenstaedt, Aulweg 41, 35392 Gießen
Tel.: +49 641 4609650, Fax: +49 641 46096599
E-Mail: info@hotel-heyligenstaedt.de
Internet: www.restaurant-heyligenstaedt.de

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:
Tourist-Information Gießen
Berliner Platz 2, 35390 Gießen
Tel.: +49 641 306 18 90, Fax: +49 641 306 18 99
E-Mail: tourist@giessen.de, Internet: www.giessen-tourismus.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Maïke Bundschuh
Tel.: +49 69 7917-485/-291 oder E-Mail: fb@gdch.de

▶ GEBÜHREN UND ANMELDUNG

GDCh-Mitglied € 580,-*
Nichtmitglied € 700,-*

* Bei gleichzeitiger Buchung der Veranstaltung 338/16 reduziert sich die Gebühr jeweils um 5%.

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Melden Sie sich bitte per Internet oder schriftlich bis zum 19.10.2016 (Anmeldeschluss) bei der GDCh-Geschäftsstelle an:

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V. (GDCh)
Fortbildung
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 7917-291/-364, Fax: +49 69 7917-475
E-Mail: fb@gdch.de, Internet: www.gdch.de/fortbildung

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

Mit der Anmeldung werden die **AGB** der GDCh verbindlich anerkannt. Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

Nach Eingang Ihrer **Anmeldung** erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und separate Rechnung sowie am Anmeldeschluss ausführliche Informationen zur Veranstaltung.

Sollten mehr als zwei Mitarbeiter Ihres Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir Ihnen ab dem dritten Teilnehmer **10% Preisnachlass** an. Bis sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss ist eine Stornierung kostenfrei möglich, innerhalb von sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (für geförderte Teilnehmplätze € 20,-) erhoben. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Gebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Eine **Vertretung des Teilnehmers** unter Berücksichtigung eventueller Differenzbeträge ist möglich.

Bei **Absage der Veranstaltung** seitens der GDCh werden die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

▶ HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

- 528/16 **Grundlagen der Auditierung**
Leitung: Dr.-Ing. Barbara Pohl
22. – 23. November 2016 · Frankfurt am Main
- 609/16 **Aktuelle Trends der molekularbiologischen Lebensmittelanalytik**
Leitung: LM-Chem. Hans-Ulrich Waiblinger
24. – 25. November 2016 · Freiburg
- 686/16 **Authentizität von Fruchtsäften, Fruchtsaftgetränken und anderen vorwiegend aus Früchten hergestellten Lebensmitteln**
Leitung: Dr. Christian Sprenger
25. November 2016 · Paderborn



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Hyphenations in der HPTLC

HPTLC und Kopplungen
(in Zusammenarbeit mit der JLU Gießen)

Prof. Dr. Gertrud Morlock

- Kopplungstechniken
- Massenspektrometrie (MS)
- Wirkungsbezogene Analytik (Bioassays)
- ATR-FTIR und NMR
- Effektive Analytik



335/16

16. November 2016 · Gießen



Anerkannt mit 18 Punkten
(www.zefo.org)

ZIEL

Ziele des Kurses sind:

- Potenzial der HPTLC erkennen
- Aktuelle Hyphenations in der HPTLC kennenlernen
- Erkennen, wie Hyphenations in der HPTLC die Analytik effizient unterstützen

INHALT

Schwerpunkte des Kurses sind:

- In Experimenten erfahren, was HPTLC bedeutet
- Überblick über planar-chromatographische Detektions- und Identifizierungsmöglichkeiten (hyphenated HPTLC)
- HPTLC-MS und Unterscheidung von desorptions- und elutionsbasierten Kopplungsansätzen
- HPTLC-UV/Vis/FLD-ESI-MS mit Experiment
- HPTLC-UV/Vis/FLD-Bioassay-ESI-HRMS mit Experiment
- HPTLC-UV/Vis/FLD-ATR-FTIR mit Experiment
- DC-HPLC-DAD-MS mit Experiment
- HPTLC-UV/Vis/FLD-MALDI-TOF-MS mit Experiment
- HPTLC-UV/Vis/FLD-DART-MS mit Experiment
- HPTLC-UV/Vis/FLD-DESI-MS
- Open source-Software für die Datenbearbeitung/-auswertung mit Experiment
- Diskussion der unterschiedlichen Hyphenations

ZIELGRUPPE

Analytiker, Lebensmittelchemiker, Pharmazeuten, Chemiker und weitere Interessenten, die das Potenzial der HPTLC samt ihrer flexiblen Möglichkeiten zum Gewinn weiterer Informationen für ihre Zwecke ausloten möchten

VORKENNTNISSE

Grundkenntnisse in der Chromatographie und Analytik

STOFFVERMITTLUNG

Vorträge und Experimente zu den Kopplungen

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

TEILNEHMERZAHL

maximal 16 Personen

PROGRAMM

Mittwoch, 16. November 2016

- 9.00 Begrüßung und Einführung in die HPTLC (Morlock)
- 9.45 HPTLC erfahren – Experimente (Häbe, Klingelhöfer)
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 Hyphenations in der Planar-Chromatographie – Teil 1 (Morlock, Schwack)
- Durchführung von Experimenten
(2 Gruppen à 6 – 8 Personen im Wechsel)
- 11.45 Gruppe 1: Experiment DC-HPLC/DAD-ESI MS (Oellig, Schwack)
- Gruppe 2: Experiment HPTLC-UV/Vis/FLD-MALDI-TOF MS/MS (Lochnit, Nitsch)
- 12.30 Gruppe 1: Experiment HPTLC-UV/Vis/FLD-MALDI-TOF MS/MS (Lochnit, Nitsch)
- Gruppe 2: Experiment DC-HPLC/DAD-ESI MS (Oellig, Schwack)
- 13.15 Mittagspause
- 13.45 Hyphenations in der Planar-Chromatographie – Teil 2 (Morlock)
- 14.00 Gruppe 1: Experiment HPTLC-UV/Vis/FLD-ATR FTIR (Klingelhöfer, Gerbig)
- Gruppe 2: Experiment HPTLC-UV/Vis/FLD-Bioassay-ESI-HRMS (Yüce, Kirchert)
- 14.45 Gruppe 1: Experiment HPTLC-UV/Vis/FLD-Bioassay-ESI-HRMS (Yüce, Kirchert)
- Gruppe 2: Experiment HPTLC-UV/Vis/FLD-ATR FTIR (Klingelhöfer, Gerbig)
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 Hyphenations in der Planar-Chromatographie – Teil 3 (Morlock)
- 16.00 Gruppe 1: Experiment HPTLC-UV/Vis/FLD-DART-MS (Häbe, Krüger)
- Gruppe 2: Experiment Open source-Software für die Datenbearbeitung/-auswertung (Fichou)
- 16.15 Gruppe 1: Experiment Open source-Software für die Datenbearbeitung/-auswertung (Fichou)
- Gruppe 2: Experiment HPTLC-UV/Vis/FLD-DART-MS (Häbe, Krüger)
- 16.30 Diskussion (Morlock)
- 17.00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

www.gdch.de/fortbildung

LEITUNG



Prof. Dr. Gertrud Morlock

Justus-Liebig-Universität Gießen
Professur für Lebensmittelwissenschaften

Prof. Dr. Gertrud Morlock leitet seit 2012 den Lehrstuhl für Lebensmittelwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Ihre Forschungsgebiete sind Planar-Chromatographie, Office Chromatography, Hyphenations/Kopplungen in der HPTLC, wirkungsbezogene Analytik, Lebensmittelanalytik, Naturstoffscreening, Mustererkennung, Spurenanalytik, Analytik von Pflanzenextrakten, pharmazeutischen Formulierungen und Umweltproben.

REFERENTEN

Dimitri Fichou	JLU Gießen
Dr. Dennis Gerbig	JLU Gießen
Dr. Tim Häbe	JLU Gießen
Simone Kirchert	JLU Gießen
Dr. Ines Klingelhöfer	JLU Gießen
Stephanie Krüger	JLU Gießen
Prof. Dr. Günter Lochnit	JLU Gießen
Prof. Dr. Gertrud Morlock (siehe Leitung)	JLU Gießen
Dr. Matthias Nitsch	JLU Gießen
Dr. Claudia Oellig	Universität Hohenheim, Stuttgart
Prof. Dr. Wolfgang Schwack	Universität Hohenheim, Stuttgart
Immanuel Yüce	JLU Gießen

Obwohl im Text häufig nur von Chemikern, Teilnehmern etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Chemikerinnen, Teilnehmerinnen etc. gemeint.